

## Das Projekt „Klasse!Paten“ ist in den Klassenzimmern angekommen

hmd OSNABRÜCK. Zum Beginn des laufenden Schuljahres war Startschuss: Um Schülern das Medium Tageszeitung näherzubringen, hatte die Neue OZ das Projekt „Klasse!Paten“ ins Leben gerufen. Annähernd 30 Patenschaften wurden mittlerweile eingegangen, in zahlreichen weiterführenden Schulen sowie Berufsschulen in Stadt und Landkreis Osnabrück haben Schüler nun täglich Zugriff auf unsere Zeitung. Zwei Stippvisiten zeigen, dass die Idee in den Klassenzimmern tatsächlich angekommen ist.

Sie gehören zur Generation Internet – möchten aber eine Tageszeitung nicht missen: Zahlreiche Schüler des Gymnasiums Carolinum nutzen das Zeitungsabo im Rahmen des „Klasse!Paten“-Projekts. In der Arbeits- und Studienbibliothek liegt täglich die jeweilige Ausgabe der Neuen OZ.

Der Osnabrücker Süßwarenhersteller Windel GmbH & Co. KG ist Pate des Carolinums. Dort sind es vor allem Oberstufenschüler, die die Tageszeitung zur Hand nehmen, sagt Heinz Hermann Steenken, der die Bibliothek leitet. Dort finden sich wissenschaftliche Literatur und Unterrichtsmaterialien. Genauso nutzen die Besucher aber die Möglichkeit, sich anhand einer Tageszeitung über aktuelle Geschehnisse zu informieren: „Von daher ist es gut, dass wir die Neue OZ hier haben“, sagt Steenken.

Benötigt man aber im Internetzeitalter überhaupt die Printmedien? „Buch oder Zeitung vermitteln ein anderes Gefühl“, sagt Tim Eichmeyer (18), dem insbesondere die „klare Struktur“ einer Zeitung gefällt. Internet und Printmedien können sich zudem gut ergänzen – mal gibt die Zeitung den Anstoß, um im Netz nach weiteren Informationen zu suchen,

mal ist es umgekehrt. Zum Beispiel bei Wahlen, wie Marvin Thust (17) meint: Die Ergebnisse holt er sich häufig über das Internet, um dann am Folgetag die Wahlanalysen in der Neuen OZ zu lesen.

Zu Hause werfen die jungen Menschen vor der Schule zumindest noch einen Blick in die Zeitung. Schließlich mache er zu so



früher Stunde noch nicht seinen Computer an, sagt Marvin Thust. Bei ihm wie auch seinen Mitschülern stehen häufig zunächst die

Sportseiten im Mittelpunkt. Als Tennisspielerin achtet Lisa Meyer (18) zum Beispiel auf Berichte aus der Welt



des „weißen Sports“. Ebenso wie viele Jahrgangskollegen nimmt sie aber auch andere Rubriken in Augenschein. Berichte aus Politik und Wirtschaft liest Michael Nicolay (17) bevorzugt. „Einblicke“ und „Weltspiegel“ sind die Seiten, die Tim Eich-

meyer häufig aufschlägt. Ein „eifriger NOZ-Leser“ ist aber auch Schulleiter Helmut Brandebusemeyer: Er stehe

passend auf, „um in Ruhe mit Zeitung zu frühstücken“. Kurzerhand nahm der OB dann auch selbst noch einmal auf einem der Sitzwürfel für die Lesecken Platz und überprüfte den Komfort. Das Fazit: „Das ist doch recht gemütlich!“

hmd GEORGMARIENHÜTTE. Seit Schuljahresbeginn nimmt die Sophie-Scholl-Hauptschule am Projekt „Klasse!Paten“ teil. Die Neue OZ wird aber nicht nur von Schülern vor Schulbeginn oder in den Pausen genutzt.

Die Tageszeitung dient auch als Möglichkeit zur Leseförderung. Gleich über drei Zeitungsabos verfügt die Schule im Stadtteil Kloster Oese, für die das Stahlwerk Georgsmarienhütte Pate ist. Die Exemplare liegen in den beiden Lesecken in der Pausenhalle aus. Regelmäßige Nutzer sind die Siebtklässler Sebastian Hainert, Hendrik Voigt und Sebastian Sielschott (alle 14) wie auch die Acht-

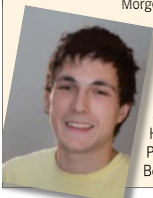
klässler Nico Mennewisch (14), Lukas Ehrenbrink und Lennard Große (beide 15). Auch ihre Eltern haben die Neue OZ abonniert, von daher kommt es durchaus vor, dass zum Beispiel Lukas schon beim Frühstück in die Zeitung schaut. Fester

Bestandteil für die sechs ist dann aber der Gang in die Lesecke noch vor Schulbeginn.

Gerade die „nachvollziehbare“ Gestaltung der Zeitung gefällt den Schülern. Bevorzugt lesen sie den Sportteil. Die meisten von ihnen spielen Fußball und interessieren sich für den VfL Osnabrück oder einen anderen Verein. Aber die Lektüre beschränkt sich nicht allein auf diese Seiten. Das können einzelne Artikel sein, auf die sie aufmerksam werden, die lokale Berichterstattung, Kleinanzeigen oder auch die Rabenau-Comics. „Ich blättere die Zeitung einmal komplett durch und lese dann, was mich interessiert“, sagt Nico.

Die Neue OZ nutzt auch Lehrerin Kerstin Grätzold für ihre fünfte Klasse. Dort verwendet sie die Zeitung für das Lesetraining. Für Schulleiterin Dr. Anne Ferié ist dies eine gute Motivationshilfe für die Schüler: Hier versuchen sie sich an einem für sie bislang unbekanntem Text und bekommen Bestätigung, wenn sie ihn meistern.

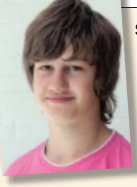
### Marvin Thust:



Morgens liest der Elftklässler zumindest so viel, „wie zeitlich möglich ist“. Das ist meistens der Sportteil. Ein- bis zweimal in der Woche ist er in den Freistunden in der Bibliothek. Später am Tag legt er sein Hauptaugenmerk auf die Politikseiten sowie die regionale Berichterstattung.

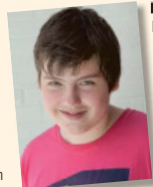
### Sabine Arnold:

Die Siebzehnjährige nimmt sich morgens die erste Seite vor: Gerade auch für den Politikunterricht will sie wissen, was es an Berichten zu aktuellen Themen gibt. Auch sie ist in den Freistunden in der Bibliothek. Bleibt neben den Hausaufgaben noch Zeit, gehört dort die Neue OZ zu ihrer Lektüre.



### Sebastian Sielschott:

Der Siebtklässler blättert in der Lesecke einmal komplett die Zeitung durch. Anschließend liest er dann Artikel durch, die ihn besonders interessieren. Neben dem Sportteil sind das häufig Berichte rund um den Computer. Hin und wieder liest Sebastian auch Berichte zu aktuellen politischen Themen.



### Lennard Große:

Hin und wieder schaut der Fünfzehnjährige zu Hause noch kurz in die Zeitung, meistens in der Schule. In der Schule steuert Lennard vor Schulbeginn noch die Lesecke in der Pausenhalle an. Dort nimmt er sich dann etwas mehr Zeit, um auch Artikel anderer Ressorts zu lesen.

Fotos: Jörn Martens



Eine Aktion für mehr Bildung, mehr Chancen und mehr Zukunft



Natürlich können Sie sich auch über das Internet anmelden unter [www.noz.de/klassepaten](http://www.noz.de/klassepaten)

## Zeitungspaten gesucht!

Mit kompetenter journalistischer Berichterstattung und vielen Servicethemen machen regionale Tageszeitungen das Umfeld junger Menschen anschaulicher und unterstützen die eigene Meinungsbildung.

Die Aktion Klasse!Paten des Medienhauses Neue OZ ermöglicht, dass sich täglich noch mehr SchülerInnen und Schüler der weiterführenden Schulen über das Wichtigste aus der Region und aller Welt informieren können.

Werden auch Sie Zeitungspate und abonnieren Sie ein Schuljahr lang eine oder mehrere Ausgaben der Neuen Osnabrücker Zeitung. Mit diesem/n Abonnement/s werden die teilnehmenden Schulen beliefert, mit Ausnahme der Schullerferzeit. Zeitungspaten können Unternehmen, Privat-

personen, Vereine und andere Organisationen werden.

Weitere Informationen erhalten Sie bei Frau Carijn Pohlmann unter der Telefonnummer 05 41/310-251.

### Sie möchten als Zeitungspate die Aktion fördern?

Senden Sie den vollständig ausgefüllten Coupon an: Medienhaus Neue OZ  
Stichwort: Klasse!Paten  
Postfach 42 60  
49032 Osnabrück

oder faxen Sie ihn an 05 41/310-487.

Interessierte Schulen, die durch die Aktion „Klasse!Paten“ gefördert werden möchten, wenden sich bitte an Frau Carijn Pohlmann (05 41/310-251) oder [klassepaten@noz.de](mailto:klassepaten@noz.de)

Ja, ich/wir förder/n die Schülerinnen und Schüler in der Region Osnabrück durch \_\_\_ Zeitungsabonnemnt/s. Die Zeitungslieferung erfolgt für das Schuljahr 2011/2012 und endet automatisch am 20. 7. 2012. Eine Kündigung ist nicht erforderlich. Jedes Abonnement kostet monatlich 24,40 Euro.

Ich/wir bezahle/n

per Rechnung  per Bankeinzug

Kontoinhaber \_\_\_\_\_

Kontonummer \_\_\_\_\_

BLZ \_\_\_\_\_ Bankinstitut \_\_\_\_\_

Unterschrift des Kontoinhabers \_\_\_\_\_

Mein(e)/Unser(e) Zeitungsabonnemnt(s) soll/en einer bestimmten weiterführenden Schule zur Verfügung gestellt werden:

Ja  Nein

Name der Schule \_\_\_\_\_

Straße, Hausnummer \_\_\_\_\_

PLZ, Ort \_\_\_\_\_

Ich möchte als Klasse!Pate in der Zeitung genannt werden:

Ja  Nein

### Meine/Unsere Kontaktdaten:

Firma/Verein/Organisation \_\_\_\_\_

Vorname und Name/Ansprechpartner \_\_\_\_\_

Straße, Hausnummer \_\_\_\_\_

PLZ, Ort \_\_\_\_\_

Telefon \_\_\_\_\_

E-Mail \_\_\_\_\_

Datum \_\_\_\_\_

Unterschrift des/der Zeitungspaten \_\_\_\_\_

Ein herzliches Dankeschön an alle Unterstützer der Aktion Klasse!Paten:

COMMERZBANK



Boris Pistorius  
Oberbürgermeister  
der Stadt Osnabrück

PURPLAN



SIEVERS GROUP  
LET SOLUTIONS

HypoVereinsbank  
UniCredit Group

SOLARLUX  
Gas in Bewegung

TARGO BANK



Ulla Groskurt  
Mitglied des  
Niedersächsischen Landtages

Georgsmarienhütte  
GmbH - seit 1856 - Edelstahl

WINDEL

MEYER & MEYER  
Jahres 1902



NEUE OZ DAS MEDIENHAUS